

DPD Austria perfektioniert Transport-Logistik mit Lösungen von A1 Telekom Austria

DPD Austria, einer der führenden Paketdienstleister Österreichs hat seine IT- und Kommunikationssysteme deutlich erweitert und damit die Transport-Logistik weiter verbessert. In Zusammenarbeit mit A1 Telekom Austria wurde der zentrale Internet-Access modernisiert und spezielle Lösungen entlang der gesamten Logistik-Kette implementiert. Dabei kommen Mobilfunk- und Festnetzprodukte des integrierten Telekommunikations-Anbieters zum Einsatz: etwa eine SMS-Lösung zur Optimierung der Zustellprozesse oder eine 05 Success Number für landesweit einheitlichen Auftritt nach außen.

Die DPD Austria GmbH und A1 Telekom Austria haben im Zuge eines Projektes, das über mehrere Monate hinweg realisiert wurde, eine umfassende Modernisierung der gesamten Telekommunikationsinfrastruktur vorgenommen. Unter anderem wurden gezielte Upgrades bei der Vernetzung der Standorte über Internet gemacht. Die Telefonanlagen an zwei wichtigen Standorten wurden auf Internet-Telefonie umgestellt. Die Zustellprozesse werden mit einer neuen SMS-Lösung unterstützt. Eine 05 Success Number sorgt für einen landesweit einheitlichen Auftritt nach außen. Damit alle DPD Fahrer unterwegs in die Kommunikation einbezogen werden können, wurden insgesamt 1.300 Mobilscanner ins Firmennetzwerk eingebunden. Diese nutzen die Vorteile des A1 Netzes für Datenverkehr.

„Zusätzlich zu unserer hervorragenden Logistik-Infrastruktur auf Basis der Verteilzentren unserer Gesellschafter – der Speditionen Gebrüder Weiss, Lagermax und Schachinger – haben wir jetzt mit unserem langjährigen Partner A1 Telekom Austria auch unsere IKT-Infrastruktur auf modernste Standards gebracht und darauf neue Anwendungen realisiert“, so Alexander Staffa, IT-Leiter bei DPD Austria. „Bei der Umsetzung hat uns vor allem das ‚Alles aus einer Hand‘-Prinzip mit nur einem Ansprechpartner für alle unsere Anforderungen imponiert.“

„Wir haben die Synergieeffekte von A1 Telekom Austria und unseren Tochterunternehmen world direct und mass response genutzt und für DPD Austria ein umfangreiches Gesamtpaket geschnürt, das die vom Kunden angepeilte Prozess-Optimierung auf allen IKT-Ebenen wirkungsvoll unterstützt“, erklärt Karl-Heinz Tschofen, Corporate Account Manager bei A1 Telekom Austria. „Wir konnten uns beim DPD Austria-Projekt mit unseren gewohnten Stärken aus Verlässlichkeit, höchster Servicequalität und bester Sicherheit der Anwendungen sowie mit flexiblem Customizing der Lösungen gegen andere Anbieter durchsetzen.“

Internet und Telefonie am letzten Stand der Technik

DPD Austria hatte schon bislang die Zentrale in Leopoldsdorf und acht Filialstandorte über eine hoch verfügbare IP-Infrastruktur vernetzt. Im Zuge der jetzt durchgeführten weiteren Aufrüstung der Informations- und Kommunikationssysteme wurde in der Zentrale in Leopoldsdorf ein zentraler Internetzugang implementiert, der mit einer integrierten Firewall auch für zeitgemäße Datensicherheit sorgt. Zusätzlich wurde das Firmen-LAN (Local Area Network) in der Zentrale mit ergänzenden Netzkomponenten noch einmal verbessert.

An den Standorten Leopoldsdorf und Hörsching wurden die klassischen Telefonanlagen durch Internet-Telefonielösungen ersetzt und das von DPD Austria selbst entwickelte IVR (Interactive Voice Response)-System integriert.

Beim System-Upgrade stand vor allem auch die weitere Optimierung der Zustellprozesse im Fokus. Mit der Implementierung eines innovativen SMS-Services von mass response, einem auf automatisierte Lösungen für die Massenkommunikation spezialisierten Tochterunternehmen von A1 Telekom Austria, konnte die Zustell-Logistik optimiert werden.

Mobile Anbindung an das Corporate Network

Die mobilen Anwender von DPD Austria greifen mit ihren Laptops, PDAs und Smartphones über eine gesicherte mobile Datenverbindung auf Anwendungen im Corporate Network (CN) des Logistikunternehmens zu. Durch den flächendeckenden Einsatz von insgesamt 1.300 Mobilscannern ist eine lückenlose Nachverfolgbarkeit der Paketzustellprozesse sichergestellt. Genutzt wird dafür das A1 Netz, das erst kürzlich wieder als Gesamtsieger aus einem Netztest im deutschsprachigen Raum hervorgegangen ist. Der Test wurde vom Fachmagazin connect durchgeführt.

Erweitertes Service Level Agreement für konvergente Infrastrukturen

Mit einem im Serviceumfang nochmals verfeinerten und exakt an die besonderen Bedürfnisse von DPD Austria angepassten Service Level Agreement (SLA) konnte A1 Telekom Austria die Vorstellungen des Kunden über die Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit seiner IKT nicht nur auf Ebene der eingesetzten modernen Internet-, Sprach- und Mobilfunktechnologien und -applikationen, sondern auch auf Betriebs- und Wartungsebene punktgenau erfüllen.